

Willkommen an der BOKU!

1. Wie plane ich meinen Aufenthalt?

Mein Studium an der BOKU:

Akademischer Kalender;
Programme und
Programmstruktur;
Wie finde ich meine Kurse?;
Kurstypen; European Credit
Transfer System (ECTS); Master-
und Projektarbeit; Sprachkurse;
Tandem;
Buddy Netzwerk;
Studieren mit besonderen
Bedürfnissen;
Studieren mit Kind

Mein Leben in Wien:

Einreise und Aufenthalt – Visa;
Unterkunft / Wohnen;
Versicherung;
Lebenshaltungskosten;
Impfungen;
Ankunft in Wien



Inhaltsverzeichnis

1	Mein Studium an der BOKU - Vor der Ankunft.....	3
1.1	Akademischer Kalender	3
1.2	Programme und Programmstruktur an der BOKU	4
1.3	Wie finde ich meine Kurse?	4
	Für Austauschstudierende:	5
	Für Studierende, die ein Vollstudium an der BOKU absolvieren:	5
1.4	Kurstypen.....	5
1.5	European Credit Transfer and Accumulation System „ECTS“	6
	ECTS-Bewertungsskala	7
1.6	Masterarbeit, Dissertation und Projektarbeit	8
	Reguläre Studierende:	8
	Nur für Austauschstudierende:.....	8
1.7	Sprachkurse.....	9
	Deutsch als Fremdsprache - Intensiv-Deutschkurs (vor dem Semesterstart)	9
	Sprachkurse während des Semesters	9
	Anmeldekosten, Bezahlung und Stornierungskosten	10
1.8	Tandem – Sprachenlernen ohne Kurs	11
1.9	Buddy Netzwerk an der BOKU	12
1.10	Studieren mit besonderen Bedürfnissen	12
1.11	Studieren mit Kind	13
	Verein BOKU Kindergarten	13
	KinderBOKU.....	14
2	Mein Leben in Wien – Vor der Ankunft	16
2.1	Einreise und Aufenthalt – Visa	16
2.2	Unterkunft/ Wohnen.....	17
	Studierendenheime	17
	Wohngemeinschaft.....	18
	Jugendherbergen - Unterkunft für die ersten paar Tage.....	19
2.3	Versicherung.....	20
	ÖH – Studierendeversicherung	20
	Krankenversicherung	20
2.4	Lebenshaltungskosten.....	21
2.5	Impfungen.....	21
2.6	Ankunft in Wien – Wann und Wo.....	23
	Ankunft in Wien – Wann soll ich ankommen?.....	23
	Ankunft in Wien - Wo?.....	23

Einleitung

Liebe internationale Studentin,
lieber internationaler Student!



Das Team von BOKU-International Relations freut sich, Sie in Wien begrüßen zu dürfen.

Wir sind davon überzeugt, dass Sie ein interessantes, spannendes und unterhaltsames Semester/Studienjahr an unserer Universität und in unserer Stadt erleben werden. Auch an der BOKU, wie an den meisten Universitäten in ganz Europa, lernen, entdecken und feiern Menschen unterschiedlichster Herkunft und Muttersprache zusammen. Dieser Kontakt mit anderen Kulturen und unterschiedlichen Denkweisen hat schon so manches Leben verändert und bietet die Grundlage für eine abwechslungs- und lehrreiche Zeit.

Das Zusammenleben von Menschen aus der ganzen Welt hat etwas Großartiges und Hinreißendes, dem man sich nur schwer entziehen kann. Wir für unseren Teil haben nun die Ehre, Sie bei dieser Erfahrung begleiten zu dürfen und werden uns bemühen, Ihren Aufenthalt in Österreich so angenehm wie möglich zu gestalten. Ihre Koordinatorin bei BOKU-International Relations, aber auch Ihr Buddy und Ihre Studienkolleg_innen stehen Ihnen als Informationsquellen sehr gerne zur Verfügung.

Um Ihren Aufenthalt so erfolgreich wie möglich zu gestalten, lesen Sie bitte zunächst unsere Informationsreihe „Willkommen an der BOKU“:

MEIN STUDIUM AN DER BOKU:

VOR MEINER ANKUNFT - MEIN STUDIUM AN DER BOKU (Akademischer Kalender, Programme und Programmstruktur, Wie finde ich meine Kurse, Kurstypen, European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS), Masterarbeit und Projektarbeit, Sprachkurse, Tandem – Sprachen lernen ohne Kurs, Buddy Netzwerk an der BOKU, Studieren mit besonderen Bedürfnissen, Studieren mit Kind)

MEIN LEBEN IN WIEN:

VOR MEINER ANKUNFT – MEIN LEBEN IN WIEN (Einreise und Aufenthalt – Visa, Unterkunft, Versicherung, Lebenshaltungskosten, Impfungen, Ankunft in Wien: Wann und Wo?)

„**WIE PLANE ICH MEINEN AUFENTHALT**“ erklärt, was Sie NACH Ihrer Zulassung an der BOKU und VOR Ihrer Ankunft in Wien erledigen müssen. Sie finden hier die wichtigsten Informationen zur Vorbereitung eines längeren Aufenthalts in einem neuen Land: Wie finde ich die BOKU? Wo kann ich wohnen? Welche gesetzlichen Einreisebestimmungen muss ich beachten?

Neben administrativen Herausforderungen können auch kulturelle Unterschiede Probleme verursachen. Das ist eine Begleiterscheinung, wenn man eine Kultur so richtig erleben will und in einen Dialog mit ihr tritt. Um von Ihrem Aufenthalt nicht nur in akademischer Hinsicht zu profitieren, wollen wir Sie darauf hinweisen, dass Menschen kulturell geprägt sind und auf dieser Basis unterschiedlich auf Situationen reagieren. Die Bereitschaft, diese Unterschiede zu erkennen, zu akzeptieren und als Bereicherung zu empfinden, sind die beste Voraussetzung, von Ihrem Aufenthalt in Wien auch auf persönlicher Ebene zu profitieren.

Es bleibt uns nur mehr, Ihnen alles Gute für Ihren Aufenthalt an der BOKU zu wünschen.

BOKU-International Relations

Universität für Bodenkultur Wien

Peter-Jordan-Straße 82a

1190 Wien

Tel.: +43 1 47654 32000, Fax: +43 1 47654 32009

<http://www.boku.ac.at/international/>

1 Mein Studium an der BOKU - Vor der Ankunft

1.1 Akademischer Kalender

STUDIENJAHR 2019/2020

Wintersemester (WS)	1. Oktober 2019 – 23. Februar 2020
Deutsch-Intensiv-Sprachkurs	September 2019
Zulassungs- und Meldefrist beim Studiendekanat	24. Juni – 5. September 2019 (zusätzlich: bis 30. November 2019)
Beginn der Lehrveranstaltungen	meist 1. Oktoberwoche (Ausnahmen sind möglich, z.B. Vorbesprechungen)

Sommersemester (SS)	24. Februar 2020 – 30. Juni 2020
Deutsch-Intensiv-Sprachkurs	Februar 2020
Zulassungs- und Meldefrist beim Studiendekanat	7. Jänner – 5. Februar 2019 (zusätzlich bis 30. April 2020)
Beginn der Lehrveranstaltungen	meist letzte Februarwoche (Ausnahmen sind möglich, z.B. Vorbesprechungen)

Siehe auch: <http://short.boku.ac.at/zeittafel.html>

Ferien und Feiertage

Weihnachtsferien:	23. Dezember 2019	–	6. Jänner 2020
Semesterferien:	3. Februar 2020	–	23. Februar 2020
Osterferien:	6. April 2020	–	24. April 2020
Sommerferien:	1. Juli 2020	–	30. September 2020

Gesetzliche Feiertage 2018/19

26. Oktober	Nationalfeiertag	13. April	Ostermontag
1. November	Allerheiligen	1. Mai	Staatsfeiertag
8. Dezember	Maria Empfängnis	21. Mai	Christi Himmelfahrt
25. Dezember	Christtag	1. Juni	Pfingstmontag
26. Dezember	Stefanitag	11. Juni	Fronleichnam
1. Jänner	Neujahrstag	15. August	Maria Himmelfahrt
6. Jänner	Hl. Drei Könige		

Lehrveranstaltungsfreie Tage

2. November	Allerseelentag	
22. Mai	Rektorstag	

1.2 Programme und Programmstruktur an der BOKU

Seit dem Studienjahr 2004/05 sind alle Studien der BOKU auf Bakkalaureats- und Masterstudien umgestellt. Jedem Studium ist eine sogenannte „Studienkennzahl“ zugeordnet. „H“ ist der Kennbuchstabe der BOKU.

Bachelor

Dauern jeweils 6 Semester, der Umfang beträgt 180 ECTS. Als abschließenden Titel erhält man „Bakkalaureus der technischen Wissenschaften“ bzw. „Bakkalaurea der technischen Wissenschaften“ (abgekürzt „Bakk. techn.“).

Link: Bachelorstudien

<http://short.boku.ac.at/m3yrqm>

Master

Dauern jeweils 4 Semester, der Umfang beträgt 120 ECTS. Als abschließenden Titel erhält man „Diplom-Ingenieur“ bzw. „Diplom-Ingenieurin“ (abgekürzt „Dipl.-Ing.“ oder „DI“).

Achtung! Voraussetzung für die Inskription in ein Masterstudium ist der Abschluss eines Bachelorstudiums.

Hier finden Sie die Links zu den einzelnen Studienprogrammen:

Deutschsprachige Masterstudien

<http://short.boku.ac.at/2r8z4w>

Englischsprachige Masterstudien

<http://short.boku.ac.at/k49www>

Internationale Masterstudien

<http://short.boku.ac.at/595zpg>

Individuelle Masterstudien

<http://short.boku.ac.at/2kryz>

Doktor

Alle 8 Doktoratsstudien der BOKU dauern 3 Jahre und umfassen 180 ECTS.

Doktoratsstudien

<http://short.boku.ac.at/p2e2ek>

1.3 Wie finde ich meine Kurse?

Bereits vor der Abreise sollten Sie sich überlegen, welche Lehrveranstaltungen Sie an der BOKU besuchen wollen.

Das Lehrinformationssystem der BOKU heißt BOKUonline. (online.boku.ac.at) Sie brauchen es:

- für die Suche nach geeigneten Kursen (=Lehrveranstaltungen, LV)
- für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen
- für die Anmeldung zu Prüfungen

Achtung! Sie müssen sich für jeden Kurs in BOKUonline anmelden, um die Prüfung ablegen zu können! Für die Online-Anmeldung benötigen Sie einen BOKUonline-Login, den Sie erst einige Tage nach Ihrer persönlichen Inskription in den Studienservices erhalten. Planen Sie daher Ihre Ankunft VOR Semesterbeginn!

Allgemeine Informationen zu BOKUonline finden Sie unter: <http://short.boku.ac.at/it-bo1stud>
Zu Lehrveranstaltungen anmelden: <https://short.boku.ac.at/m3yq5o>

Für Austauschstudierende:

Die Kurse (=Lehrveranstaltungen=LVs) finden Sie in unserem Lehrinformationssystem. Jede LV hat eine Nummer, die auch beim Ausfüllen des „Learning Agreements“ angegeben werden soll.

Beachten Sie, dass Sie Kurse aus den verschiedenen Studienrichtungen wählen können, solange Sie die spezifischen Anforderungen für die einzelnen Kurse erfüllen. Notfalls können nach der Ankunft an der BOKU auch noch Änderungen im Learning Agreement durchgeführt werden.

Leider sind immer erst kurz vor Semesterbeginn alle Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters online. Für das Ausfüllen des Learning Agreements vorab wählen Sie daher bitte Lehrveranstaltungen im gleichen Semester des Vorjahres (Es ändern sich nur wenige Lehrveranstaltungen jedes Jahr.).

Für Studierende, die ein Vollstudium an der BOKU absolvieren:

Bitte halten Sie sich an den Studienplan Ihres Studienprogramms.

Der einfachste Weg, Ihre Lehrveranstaltungen zu finden ist:

1. Gehen Sie auf online.boku.ac.at
2. Klicken Sie auf „Suche“ im Drop-Down-Feld rechts oben
3. Scrollen Sie bis „Lehrveranstaltungen“
4. Geben Sie die gewünschten Sucheigenschaften ein und klicken Sie auf „Suche“.

Bitte überprüfen Sie genau,

- ob die Kurse auch im richtigen Semester angeboten werden: Wintersemester (= Oktober bis Jänner) oder Sommersemester (= Februar bis Juni)
- ob sie auf Deutsch oder Englisch angeboten werden (**Achtung:** Nur wenn bei „Unterrichtssprache“ in der Kursbeschreibung explizit Englisch steht, wird der Kurs auch auf Englisch angeboten, sonst auf Deutsch)
- ob Sie die nötigen Voraussetzungen erfüllen (falls spezielle Voraussetzungen angegeben sind)
- wie Sie sich anmelden müssen (allgemeine Informationen dazu finden Sie unter: <http://short.boku.ac.at/w3593v>)
- wann und wo der erste Kurstermin stattfinden wird (siehe „Abhaltungstermine“ in der Kursbeschreibung)
- ob sich Ihre gewählten Kurse nicht überschneiden (kleinere Überschneidungen von Vorlesungen, bei denen keine Anwesenheitspflicht herrscht, sind meist kein Problem).

Achtung: ECTS Credits sind NICHT Semesterwochenstunden!

Die ECTS Credits sehen Sie in der Kursbeschreibung auf BOKUonline (Tabelle).

Wenn Sie einen **Überblick** über das Lehrangebot der BOKU erhalten möchten, bietet BOKUonline Ihnen auch:

- Listen mit den Lehrveranstaltungen der Institute
- Listen mit den Lehrveranstaltungen der Studienprogramme

Nähere Informationen finden Sie unter: <http://short.boku.ac.at/q8qp3v>

Zu Semesterbeginn bietet der Zentrale Informatikdienst (ZID) in Kooperation mit BOKU-International Relations (BOKU-IR) **Einführungsveranstaltungen** speziell für internationale Studierende an (in deutscher und englischer Sprache; Teil der Welcome Days).

1.4 Kurstypen

Die meisten Lehrveranstaltungen werden in Einheiten von zwei Semesterwochenstunden (= 90 Minuten, 1 Einheit = 45 Minuten) abgehalten. Ein Semester umfasst durchschnittlich 15 Wochen. Aus

inhaltlichen oder didaktischen Gründen werden Lehrveranstaltungen manchmal auch geblockt durchgeführt (z.B. 180 Minuten alle zwei Wochen oder als Intensivwochenende).

Natürlich empfehlen wir, dass Sie die Kurse, für die Sie sich angemeldet haben, immer besuchen. An der BOKU gibt es allerdings relativ oft **zeitliche Überschneidungen**, d.h. Kurse finden zur selben Zeit statt (v.a. im Masterstudium oder wenn Sie sich nicht ganz an einen Studienplan halten). Daher ist es wichtig **zu überlegen, für welche Kurse die Anwesenheit verpflichtend ist und für welche nicht.**

Vorlesung (VO)

Vorlesungen (VO): Diese umfassen meist 2 Stunden in der Woche (1 Stunde = 45 Minuten). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und es besteht keine Anwesenheitspflicht. Sie wird meist von einem Professor / einer Professorin gehalten. Prüfungen werden entweder schriftlich oder mündlich am Ende des Semesters abgelegt. Wenn Sie Kurse verpassen, regelmäßig früher gehen oder später kommen müssen, sprechen Sie mit den Lehrenden!

Übung (UE)

Der Schwerpunkt liegt dabei im Erwerb praktischen Fertigkeiten. Es wird eine aktive Mitarbeit der Studierende verlangt, deshalb besteht auch Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

Ein Seminar vermittelt theoretisches und praktisches Wissen und ist sehr wissenschaftlich orientiert. Die Teilnehmer_innen müssen eine Seminararbeit verfassen und aktiv an Diskussionen teilnehmen. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Weitere Arten von Lehrveranstaltungen

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| - Praktikum (PR) | - Vorlesung mit Seminar (VS) |
| - Pflichtpraxisseminar (PP) | - Vorlesung mit Übung (VU) |
| - Exkursion (EX) | - Vorlesung mit Exkursion (VX) |
| - Bachelorseminar (BA) | - Seminar mit Exkursion (SX) |
| - Masterseminar (MA) | - Übung mit Seminar (US) |
| - Projekt (PJ) | - Übung mit Exkursion |

1.5 European Credit Transfer and Accumulation System „ECTS“

Das **European Credit Transfer System (ECTS)** (http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/index_de.htm) wurde von der **Europäischen Kommission** (http://ec.europa.eu/index_de.htm) entwickelt, um bei einem Auslandsstudium die akademische Anerkennung und den Transfer von Studienleistungen mit Hilfe effizienter und allgemein anwendbarer Mechanismen zu erleichtern. Das System soll mehr Transparenz schaffen, Brücken zwischen den Hochschulen schlagen und den Studierende ein größeres und interessanteres Studienangebot ermöglichen.

Mit Hilfe der für dieses Transfer-System gemeinsam vereinbarten Bewertungsmittel (Anrechnungspunkte und Noten) können die Hochschulen die im Ausland erbrachten Studienleistungen wesentlich leichter anerkennen. Darüber hinaus ermöglicht es ein besseres Verständnis der nationalen Bewertungsmethoden.

Die Anwendung des ECTS beruht auf

- Information (über Studiengänge und Studienleistungen),
- gegenseitigem Einvernehmen (zwischen den Partnerhochschulen und den Studierende) und
- der Anwendung der ECTS-Anrechnungspunkte (für das absolvierte Studienpensum).

Die volle akademische Anerkennung ist für die Studierendenmobilität im Rahmen des Erasmus +- Programms eine Grundvoraussetzung. Volle akademische Anerkennung bedeutet, dass das Auslandsstudium (einschließlich Prüfungen und anderer Formen der Leistungsmessung) einen vergleichbaren Abschnitt des Studiums an der Heimathochschule ersetzt (einschließlich Prüfungen und anderer Formen der Bewertung), auch wenn der Aufbau des jeweils vereinbarten Studienprogramms andere inhaltliche Aspekte abdeckt. Im Rahmen von ECTS werden für das Studienpensum eines vollen akademischen Jahres 60 Anrechnungspunkte (credits), für ein Semester in der Regel 30 und für ein Trimester 20 Anrechnungspunkte als Richtwert genommen.

In Österreich wurde bis vor einigen Jahren noch der Umfang einer Lehrveranstaltung ausschließlich in Semesterwochenstunden angegeben, die Zuteilung der Anrechnungspunkte wurde in den einzelnen Studienplänen gemacht. Im Online-Lehrveranstaltungsverzeichnis (online.boku.ac.at) der BOKU ist die Anzahl der ECTS Anrechnungspunkte angeführt. Studierende erhalten diese Anrechnungspunkte, wenn sie eine Lehrveranstaltung erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Anerkennung an der Heimathochschule basiert bei Erasmus + auf dem Studienabkommen („Learning Agreement“), das zwischen der/dem Studierenden und den beteiligten Universitäten geschlossen wird. Im Online-Lehrveranstaltungsverzeichnis sind ebenfalls Informationen über die Lehrveranstaltungen (Inhalt, Einstiegsvoraussetzungen, Beurteilung, Anmeldung, etc.) abrufbar. Studierende erhalten nach Beendigung ihres Studiums an der BOKU ein sogenanntes „Transcript of Records“, das die Leistungen der/des Studierenden sowohl nach österreichischem System als auch ECTS auflistet, was eine Übertragung in das Notensystem einer anderen Hochschule problemlos ermöglicht.

ECTS-Bewertungsskala

Die ECTS-Bewertungsskala beruht auf einer kombinierten Verwendung von geeigneten Schlüsselbegriffen und numerischen Definitionen, die zur Transparenz der Schlüsselbegriffe beitragen sollen.

Umrechnungstabelle für das österreichische Benotungssystem in Bezug auf ECTS:

Austrian grade	ECTS grade	Verbal
1 (sehr gut)	A	Excellent/Very good
2 (gut)	B	Good
3 (befriedigend)	C	Satisfactory
4 (genügend)	D/E	Pass
5 (nicht genügend)	F/FX	Fail

Der Arbeitsumfang von 1 ECTS entspricht an der BOKU 25 Arbeitsstunden.

Kontakt:

ECTS Institutional Coordinator

Dr. Margarita Calderon-Peter

Peter-Jordan-Strasse 82a

A-1190 Wien

Tel.: +43 1 47654 32001

Fax: +43 1 47654 32009

Email: margarita.calderon-peter@boku.ac.at

1.6 Masterarbeit, Dissertation und Projektarbeit

Reguläre Studierende:

Wenn Sie Ihr ganzes Studium an der BOKU absolvieren, müssen Sie sich an die Richtlinien Ihres Departments halten.

Generell bedeutet das für Bachelor-Studierende, dass Sie ihre Bachelorarbeit bei BOKUonline anmelden müssen. Master-Studierende und Doktorand_innen müssen sich ein Thema und eine_n Betreuer_in mit einer Lehrberechtigung oder einer ähnlichen Qualifikation aussuchen. Mehr Information finden Sie unter folgendem Link: <http://short.boku.ac.at/qpz5g> .

Möchten Sie Ihr ganzes Doktoratsstudium an der BOKU absolvieren?

Nähere Informationen über das Studienangebot und die Zulassung finden Sie auf:

<https://short.boku.ac.at/p2e2ek>

<http://short.boku.ac.at/5pddd>

Nur für Austauschstudierende:

Wenn Sie während Ihres Aufenthalts in Wien an Ihrer Diplom-/Masterarbeit oder Dissertation schreiben bzw. bei einem Projekt mitarbeiten möchten, sollten Sie dies durch etwas Recherche und Kontaktaufnahme mit zukünftigen Betreuer_innen vorbereiten.

Aktuelle Stellen- und Projektausschreibungen an der BOKU sind unter

<http://alumni.boku.ac.at/site/en/jobs/jopportal> aufgelistet.

Laufende Projekte finden Sie auch in der [Forschungsdatenbank FIS](#) der BOKU unter short.boku.ac.at/forschung0 Sie können dort gezielt nach Schlagworten suchen.

Auch auf den Websites der jeweiligen Institute sind mögliche Betreuer_innen von Dissertationen zu finden. Eine Liste der Departments finden Sie unter <http://www.boku.ac.at/sitemap/> (Die Symbole im linken Balken der BOKU Homepage öffnen ebenfalls die Seiten der Departments)

Bitte schicken Sie keine Massen-E-Mails an potenzielle Betreuer_innen, sondern wenden Sie sich gezielt an den/die entsprechende/n Fachkoordinator_in /Netzwerkkoordinator_in:

- **Liste der ERASMUS-Fachkoordinator_innen** (short.boku.ac.at/erasmuskoo)
- **Liste der CEEPUS- Fachkoordinator_innen** (<http://short.boku.ac.at/int-out-c-information.html>)
- **Liste der Joint Study- Fachkoordinator_innen** (<http://short.boku.ac.at/int-out-js-howtoapply.html>)

Schicken Sie ein E-Mail an den/die Fachkoordinator_in/Netzwerkkoordinator_in mit

Informationen bezüglich Ihres Austauschprogramms, Ihrer Heimatuniversität und Ihres derzeitigen Studienprogramms und bitten Sie um Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuer / einer Betreuerin. (Wenn Sie auf der Webseite schon jemanden gefunden haben, der für Sie interessant ist, erwähnen Sie das bitte).

Folgende Dokumente sollten Sie mitschicken:

- Lebenslauf
- Projektplan Ihrer Diplom-/Masterarbeit oder Dissertation.

Bitte schreiben Sie Ihre Diplom-/Master-/Projektarbeit/PhD in Ihr Learning Agreement (Kursnummer: 000, Anzahl der ECTS wie mit Betreuer_in und Heimatuniversität besprochen) und legen Sie Ihrer Bewerbung eine informelle Bestätigung der/die Betreuer_in bei, dass er/sie Sie betreuen wird (z.B.

eine Kopie einer E-Mail). Ihre Bewerbung kann nur mit einer Zusage des Betreuers/der Betreuerin akzeptiert werden.

Achtung: Projektarbeiten, Dissertationen und Diplom-/Masterarbeiten werden nicht im BOKU-Sammelzeugnis angezeigt. Bitten Sie Ihre_n Betreuer_in, Ihre Arbeit schriftlich zu evaluieren (Brief auf offiziellem Institutspapier mit Stempel und Unterschrift).

1.7 Sprachkurse

Wenn Sie Deutsch oder eine andere Sprache lernen wollen, können Sie die Sprachkurse von BOKU-International Relations besuchen. Hier gibt es eine Auswahl verschiedener Sprachen, die Sie lernen können.

Ein Deutsch-Intensivkurs vor dem Studienstart gibt Studierenden die Möglichkeit, sich von Beginn an in Wien zurechtzufinden. Drei verschiedene Deutschkurse, die während des Semesters angeboten werden, bieten die Möglichkeit die Sprachkenntnisse stetig zu verbessern. Darüber hinaus werden 12 andere Sprachkurse auf 5 verschiedenen Niveaus angeboten. Informationen zu Sprachkursen: <http://short.boku.ac.at/sprachkurse.html>.

Deutsch als Fremdsprache - Intensiv-Deutschkurs (vor dem Semesterstart)

Dieser Kurs ist speziell für Austauschstudierende. Er dauert 2 Wochen mit insgesamt 50 Unterrichtseinheiten (25 Stunden pro Woche, 3 ECTS) und kostet € 250. Im Wintersemester 2019/2020 findet der Kurs vom 9. – 20. September 2019 (Änderungen vorbehalten) und im Sommersemester voraussichtlich vom 10. – 21. Februar 2020 (Änderungen vorbehalten) statt. Dabei gibt es 2 verschiedene Kurse:

- **Anfängerkurs**
Der Deutsch-Intensivkurs für Anfänger, auch "Einführung in die deutsche Sprache mit interkulturellen Kompetenzen" genannt, ist speziell für Studierende ohne Vorkenntnisse. Der Fokus liegt dabei auf den kulturellen Aspekten vom Leben und Studieren in Österreich.
- **Fortgeschrittenenkurs**
Der Deutsch-Intensivkurs für Fortgeschrittene richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse haben. Der Kurs ist besonders für Studierende ausgelegt, die bereits die Sprache gelernt haben, sie jedoch nicht verwenden. Außerdem wird dieser Kurs Studierende mit Niederländisch als Muttersprache empfohlen.

Registrierung

Um sich für einen Deutsch-Intensivkurs anzumelden, schicken Sie eine E-Mail mit dem Kursnamen und Kursniveau, Vor- und Nachnamen, Geschlecht, Adresse und Heimatland und Ihrem Austauschprogramm an sprachkurse@boku.ac.at.

Es gibt keinen Anmeldeschluss, allerdings ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Diese Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Sobald wir Ihre Email mit Ihren vollständigen Daten erhalten, schicken wir Ihnen eine Bestätigungsmail und weitere Informationen.

Stornierung

Eine Stornierung des Deutschintensivkurses ist bis zum **12. Jänner 2020** (für den Kurs im Februar 2020) ohne Stornierungsgebühr möglich. Danach wird eine Gebühr von 70€ bei einer Stornierung erhoben. Die Stornierung muss per E-Mail an sprachkurse@boku.ac.at erfolgen.

Sprachkurse während des Semesters

Die folgenden Kurse werden an der BOKU im akademischen Jahr 2019/2020 angeboten (Es kann aber noch zu Änderungen kommen):

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Kroatisch
- Ungarisch
- Polnisch
- Rumänisch
- Russisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Tschechisch

Im Wintersemester starten die Kurse ab 7. Oktober 2019, im Sommersemester 2. März 2020
 Alle Kurslevels, Kursbeschreibungen und Terminpläne finden Sie unter: online.boku.ac.at.

Anmeldung für Austauschstudierende

Die Anmeldung zu einem der Sprachkurse erfolgt für Gaststudierende mittels Learning Agreement oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff "Sprachkursanmeldung" an sprachkurse@boku.ac.at, die folgende Informationen beinhaltet:

- Gewünschter Kurs + Niveau
- Name, Vorname
- Geschlecht
- Adresse und Herkunft
- das Austauschprogramm, mit dem Sie an die BOKU kommen

Die Anmeldung zu den Sprachkursen (ausgenommen Deutschkurse) im Sommersemester 2020 ist per E-Mail bis 28. Jänner 2020 möglich. Emailanmeldung für die Deutschkurse im Sommersemester 2020 ist bis zum 18. Februar 2020 möglich. Falls es noch freie Plätze gibt, akzeptieren wir auch spätere Anmeldungen (spätestens bis Semesterbeginn), aber wir empfehlen, sich so früh wie möglich anzumelden!

Anmeldung für reguläre Studierende

Um sich für einen Deutschkurs anzumelden, senden Sie bitte eine E-Mail an: languagecourses@boku.ac.at mit folgenden Informationen:

- Kursname und Kurslevel
- Vor- und Nachname
- Geschlecht
- Adresse und Heimatland

Für alle anderen Sprachkurse melden Sie sich bitte über BOKUonline an: online.boku.ac.at

Online-Anmeldezeitraum:

Für Kurse im Sommersemester 2020: 29 Jänner – 29 Februar 2020

Anmeldekosten, Bezahlung und Stornierungskosten

- Ein Semesterkurs kostet € 130 pro Kurs
- Deutschintensivkurs vorm Semesterstart: € 250
- Deutsch als Fachsprache: Kostenfrei für Erasmus+ Studierende. Ansonsten € 130.

Bezahlung

Wenn Sie sich per Email anmelden, werden wir Ihnen alle Bezahlungsinformationen zusenden damit sie Ihre Anmeldung abschließen können. Wenn Sie sich über BOKUonline angemeldet haben, befolgen Sie bitte den beschriebenen Zahlungsvorgang auf unserer Website:

<http://short.boku.ac.at/int-languages-en.html>

Stornierung

Wenn Sie einen Sprachkurs während des Semesters innerhalb der ersten Woche des Kurses (aber

spätestens 2 Tage nach dem der Kurs begonnen hat) stornieren, fallen keine Kosten für Sie an. Nach dieser Frist werden die Kurskosten nicht erstattet.

Einen Kurs stornieren können Sie per Email an sprachkurse@boku.ac.at

BOKU-International Relations

Mag. Sarah Eigner-Pausz

Peter-Jordan-straße 82a / 1190 Wien

+43 2 47654 32017

sprachkurse@boku.ac.at

<http://short.boku.ac.at/int-languages-en.html>

1.8 Tandem – Sprachenlernen ohne Kurs

Was ist Tandem-Lernen?

Tandem-Lernen bedeutet, dass sich zwei Personen unterschiedlicher Muttersprache gegenseitig die jeweils fremde Sprache beibringen. Für Konversationsstunden bieten sich auch kleine Gruppen an. Tandem-Lernen kann in Form von persönlichen Treffen erfolgen, aber auch per E-Mail oder Telefon/Skype. Jeweils die Hälfte der Zeit wird der einen Sprache gewidmet, die andere Hälfte der anderen. Der persönliche Einsatz beruht auf Gegenseitigkeit. Es wird kein Geld verlangt.

Wie funktioniert es?

Bei der konkreten Gestaltung des Tandem-Lernens sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt: Die Tandem-Partner_innen können Lehr- und Übungsbücher durcharbeiten, Vorlagen aus der Praxis verwenden (z.B. Zeitungsartikel, Produktinformationen, Radiosendungen), strukturierte Dialoge zu gewissen Themen einüben oder einfach frei miteinander „plaudern“. Die Wahl der Übungsmethode hängt von den Vorkenntnissen und dem Lernziel der Tandem-Partner_innen ab. Hilfreiche Tipps finden Sie in unserem e-Learning Kurs.

Was bringt Tandem-Lernen?

Studierende, Lehrende und Forschende, die ein Auslandssemester planen, können durch ihre/n Tandem-Partner_in schon vor ihrem Aufenthalt Kontakte ins zukünftige Gastland knüpfen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und so einen guten Einblick in die Kultur, Mentalität und das soziale Umfeld des Landes bekommen. Tandem-Lernen ist auch eine günstige Art, bereits erworbene Sprachkenntnisse zu pflegen und Kontakte zu Muttersprachler_innen auszubauen.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung findet online auf der E-Learning Plattform BOKUlearn (<https://learn.boku.ac.at/>) statt. Dort melden Sie sich mit Ihren BOKU Login Daten an, klicken auf „Start“ links oben in der Menüleiste, scrollen die Seite ganz nach unten und geben im Suchfeld den Kursnamen „Tandem Learning“ ein. Nach der Registrierung finden Sie dort weitere Infos.

Anmeldezeitraum für das Wintersemester ist von Ende September/Anfang Oktober. Der Anmeldezeitraum für das Sommersemester beginnt Ende Februar.

Weitere Schritte?

Die Liste mit allen Teilnehmer_innen wird in BOKUlearn veröffentlicht. Sie suchen sich Ihre/n Tandempartner_in selber aus und kontaktiert sie/ihn per Telefon oder Email. Zusätzlich wird Mitte Oktober (Wintersemester) bzw. Mitte März (Sommersemester) ein Kick-Off Meeting veranstaltet, bei dem es Tipps fürs Tandem-Lernen und die Möglichkeit, andere Teilnehmer_innen zu treffen, geben wird. Den genauen Termin finden Sie auf BOKUlearn oder unter

<https://www.boku.ac.at/international/themen/sprachkurse/tandem/>.

Weitere Informationen

<https://short.boku.ac.at/int-languages-tandem.html>

Für Fragen kontaktieren Sie bitte tandem@boku.ac.at

BOKU-International Relations (BOKU-IR)

Peter-Jordan-Straße 82A

1180 Wien

1.9 Buddy Netzwerk an der BOKU

BOKU-International Relations (BOKU-IR) fördert im Rahmen des Buddy-Netzwerks den Austausch zwischen österreichischen und internationalen Studierenden.

Um den Einstieg in Wien etwas zu erleichtern, steht Ihnen ein_e BOKU-Studierende_r, mit dem/der Sie ein paar Wochen vor Ihrem Aufenthalt in Kontakt treten sollten, als Betreuer_in zur Verfügung. Vor allem zu Beginn ist die Unterstützung des Buddies hilfreich, z.B. beim Beziehen der Unterkunft oder bei der Bewältigung der anfangs anfallenden Amtswegen. Er/sie kann Sie auch perfekt ins Wiener Universitätsleben einführen, Sie mit der BOKU vertraut machen und eine – sehr persönliche – Seite von Wien vorstellen.

Wenn BOKU-IR Ihnen einen Buddy vermitteln soll, kontaktieren Sie bitte: buddy@boku.ac.at.
(Austauschstudierende können bei Ihrer Bewerbung angeben, dass Sie gerne einen Buddy möchten.)

1.10 Studieren mit besonderen Bedürfnissen

Der Universität für Bodenkultur ist die Integration von Studierenden und Mitarbeiter_innen mit besonderen Bedürfnissen ein wichtiges Anliegen.

Studierende und Mitarbeiter_innen mit besonderen Bedürfnissen steht von Seiten der Universität für Bodenkultur ein Beratungsservice zur Verfügung, nämlich die **Stabstelle zur Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen**.

Personen mit folgenden studiumsbezogenen Beeinträchtigungen werden unterstützt:

- Bewegungsbeeinträchtigung
- Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmungen
- Hörbeeinträchtigung
- Sprachbeeinträchtigung
- Seelische Beeinträchtigung (Depression, Burn-Out)
- Chronisches Leiden (Diabetes, Morbus Crohn Erkrankung)
- Teilhafte Beeinträchtigung (Legasthenie, Dyskalkulie)
- Autismus, AD(H)S

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Betreuung und Information zu allen studienrelevanten Fragen, die im Zusammenhang mit der Behinderung und/oder chronischer Krankheit stehen
- Individuelle Unterstützung bei der Studienorganisation
- Beratung über finanzielle Fördermöglichkeiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Angebot einer Orientierungshilfe zu Beginn des Studiums
- Organisation von technischer und/oder persönlicher Assistenz

- Zusammenarbeit mit Rektorat, Interessensvertreter_innen, Lehrenden und Betroffenen, um verbesserte Lern-, Arbeits- und Prüfungsbedingungen für die Zielgruppe zu schaffen

Weitere wichtige Aufgabenfelder sind:

- Mitwirken bei der Umsetzung barrierefreier Zugänglichkeiten an den Gebäuden der BOKU
- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anregung zu Projekten und Seminaren, die sich mit behindertenspezifischen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen

Kontakt:

DI Ruth Scheiber

Stabstelle zur Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Universität für Bodenkultur

Gregor Mendel Straße 33/3/24

1180 Wien

Telefon: +43 1/47654-10461

E-mail: ruth.scheiber@boku.ac.at

<http://short.boku.ac.at/64vo44>

1.11 Studieren mit Kind

Verein BOKU Kindergarten

Der elternverwaltete "Verein BOKU Kindergarten" betreibt auf dem Campus Türkenschanze eine Kleinkindgruppe (1-3 Jahre) und zwei Familiengruppen (2-6 Jahre). Das Ziel des Vereins ist es, sich um 1 bis 6-jährige Kinder von Studierenden und Mitarbeiter_innen der BOKU zu kümmern.

Kosten

Für alle **Kinder mit Hauptwohnsitz in Wien**, die die Förderbestimmungen der MA10 erfüllen, ist derzeit monatlich ein Mitgliedsbeitrag von € 53 plus € 67 Essensgeld, also insgesamt **€ 120** zu bezahlen.

Für Kinder mit Wohnsitz außerhalb Wiens ist, je Kind, ein höherer, monatlicher Mitgliedsbeitrag an den Verein zu entrichten. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags orientiert sich an der Betreuungsförderung der Magistratsabteilung 10 der Stadt Wien für Kinder mit Hauptwohnsitz in Wien (Modell Beitragsfreier Kindergarten).

Die Kinder werden mit drei täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten (Vormittagsjause, zweigängiges Mittagessen, Nachmittagsjause) aus vorwiegend biologischen Lebensmitteln gepflegt. Für die Verpflegung der Kinder ist, je Kind, monatlich ein Essensbeitrag in der Höhe von € 67 (Stand WS2018/19) an den Verein zu entrichten. Für einkommensschwache Eltern gibt es die Möglichkeit bei der MA11 um einen Zuschuss zum Essensgeld anzusuchen.

Für die Verpflegung der Kinder ist eine ausgebildete Köchin zuständig. Bei der Zubereitung der Speisen achtet sie auf die Verwendung frischer, vollwertiger Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau.

Organisation

Neben den qualifizierten Pädagog_innen werden alle Arbeitsbereiche von Eltern organisiert und betreut. Zu den Aufgaben der Eltern gehören: Mitgliederorganisation, Aufgaben eines bzw. einer Vorgesetzten für die Sauberkeit der Räumlichkeiten zu sorgen, ... Das bedeutet, dass mindestens ein Elternteil eines Kindes eine Aufgabe innerhalb des Vereins übernimmt.

Im Zuge des Eintritts des Kindes in den BOKU Kindergarten erfolgt eine Einweisung der Eltern in die Struktur und Organisation der Kindergruppen und des Trägervereins. Dabei werden die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der geforderten aktiven Elternmitarbeit (Einkauf, Organisation von Veranstaltungen, Hygiene, Wartung, Vorstand, etc.) erklärt und zugewiesen. Je nach Art (laufend oder anfallsweise) und Umfang der Bereiche und dem damit verbundenen Zeitaufwand sind unterschiedlich große Aufgabengruppen eingeteilt, welche gemeinsam und eigenverantwortlich alle Tätigkeiten erledigen. Die Aufgabenbereiche sind der Jobliste zu entnehmen und werden bei der Vollversammlung aktualisiert und zugeteilt.

Neben der Übernahme eines „Jobs“ beinhaltet eine Mitgliedschaft auch noch weitere Arbeiten, die je nach Bedarf anfallen und zu erledigen sind. Dies kann bspw. die Mitarbeit an diversen Festen und Aktivitäten sein (Standdienste oder Zubereitung von Speisen im Zuge von Festivitäten) oder Arbeiten zur Rein- und Instandhaltung der Räumlichkeiten beinhalten.

Pädagogisches Konzept

Die **pädagogische Betreuung** der Kinder übernehmen qualifizierte Pädagog_innen, deren Anzahl sich nach der Größe der Kindergruppen richtet. Ausgewählt und eingestellt werden die Pädagog_innen durch den Vorstand des Vereins. Da es den Eltern ein wichtiges Anliegen ist, ihre Kinder bestmöglich betreut zu wissen, liegt der Betreuungsschlüssel von Betreuer_innen zu Kindern über dem Durchschnitt vergleichbarer öffentlicher Einrichtungen.

Informationen zur Anmeldung

www.boku.ac.at/kindergarten.html

Der Verein BOKU Kindergarten betreibt die folgenden Betreuungsgruppen:

- **1 - 3 Jahre**

Kleinkindgruppe – 15 Kinder
Peter-Jordan-Straße 63 A/2
1180 Wien
Tel: +43 664 1332 715

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7:45 - 17:15
Fr: 7:45 - 15:30 Uhr

- **2 - 6 Jahre**

Familiengruppe 1– 20 Kinder
Peter-Jordan-Straße 63 A/2
1180 Wien
Tel: +43 664 1332 715

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7:45 - 17:15
Fr 7:45 – 15:30 Uhr

- **2 - 6 Jahre**

Familiengruppe 2– 20 Kinder
Peter-Jordan-Straße 63 A/2
1180 Wien
Tel: +43 664 1332 715

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7:45 - 17:15
Fr 7:45 – 15:30 Uhr

Für internationale Studierende, die kurzfristig an die BOKU kommen, sind nach Möglichkeit und Auslastung einzelne, spezielle Plätze reserviert.

KinderBOKU

Ziele der KinderBOKU sind die Zusammenführung und Wahrung, der Aufbau und die Entwicklung sowie die Durchführung von Angeboten für Kinder und Eltern an der BOKU.
Aufgabenbereiche:

- Information und Beratung für Studierende und Mitarbeiter_innen mit Kindern
- Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Vereinbarkeit Studium und Familie, gesetzliche Grundlagen
- Organisation und Unterstützung der Kinderbetreuung an der BOKU

- Kooperation mit den Kindergruppen BOKU
- Kinderbetreuung bei Veranstaltungen
- Kinderbetreuung in den Ferien

Kontakt

Dipl.-Ing. Martina Fröhlich Zentrum für Lehre/KinderBOKU

Tel: 01/47654-31221

kindergarten@boku.ac.at

Auch die ÖH steht bei Fragen zum Studieren mit Kind zur Verfügung:

ÖH Sozialreferat

Peter Jordan Straße 76, 1190 Wien

Mittwoch 10 - 11 Uhr

sozial@oehboku.at

2 Mein Leben in Wien

– Vor der Ankunft

2.1 Einreise und Aufenthalt – Visa

BOKU ist eine international orientierte Universität, an der Studierende aus allen Ländern herzlich willkommen sind!

Wir haben uns bemüht, alle relevanten Informationen zu Einreise und Aufenthalt für Studierende hier zusammenzufassen und auf mögliche Probleme hinzuweisen. Die aktuellsten Informationen sowie Antragsformulare und Dokumentenlisten finden Sie in der [Datenbank des Österreichischen Austauschdienstes \(OeAD\)](#).

Bei Fragen oder Problemen bieten wir insbesondere Studierenden aus Non-EU-Ländern gerne Unterstützung an:

- Wenn Sie an einem Austauschprogramm teilnehmen, kontaktieren Sie bitte Ihre_n Koordinator_in der [BOKU-International Relations](#)
- Wenn Sie ein [internationales/englischsprachiges Masterprogramm](#) studieren, kontaktieren Sie bitte den/die administrative Koordinator_in Ihres Programms.
- Wenn Sie zu einem deutschsprachigen Studienprogramm oder zu einem englischsprachigen Doktorat zugelassen wurden, kontaktieren Sie bitte das [Referat für ausländische Studierende der Österreichischen Hochschüler_innenschaft \(ÖH BOKU\)](#)

EU/EWR- oder Schweizer Staatsangehörige

EU/EWR-oder Schweizer Staatsangehörige benötigen für Ihren Studienaufenthalt kein Visum/keinen Aufenthaltstitel. Ein offizielles Reisedokument (Reisepass und/oder Personalausweis) ist für die Einreise und den Aufenthalt in Österreich ausreichend. Nach Ihrer Einreise müssen Sie sich in Österreich mit dem sogenannten "Meldezettel" bei den Behörden [anmelden](#).

Details zur Anmeldung und Informationen zur Versicherung und Erwerbstätigkeit finden Sie in der [Datenbank des Österreichischen Austauschdienstes](#).

Studierende aus Drittstaaten (Nicht EU/EWR/Schweiz)

Studierende aus Drittstaaten brauchen entweder ein Visum (Aufenthalt bis 6 Monate) oder eine "Aufenthaltsbewilligung Student" (Aufenthalt über 6 Monate).

An der BOKU sind Studierende aus allen Ländern herzlich willkommen. Allerdings ist ein Zulassungsbescheid unserer Universität leider keine Garantie, dass Sie ein Visum/eine Aufenthaltsbewilligung in Österreich bekommen. Die Wiener Behörden überprüfen die Voraussetzungen, die Anträge und Dokumente sehr genau und entscheiden im Einzelfall, ob ein_e Studierende_r einen Aufenthaltstitel bekommt.

- [Studierende aus Drittstaaten - Aufenthalt BIS 6 Monate](#)
- [Studierende aus Drittstaaten - Aufenthalt ÜBER 6 Monate](#)

2.2 Unterkunft/ Wohnen

In Wien zu wohnen kann ziemlich teuer sein, weshalb man damit rechnen sollte zwischen ca. € 300 und € 670 für eine Unterkunft zahlen zu müssen.

Eine einfache Möglichkeit ist es, sich beim Österreichischen Austauschdienst (OeAD) um einen Platz in einem Studierendenheim zu bewerben. Sie können aber auch gerne die Studierendenheime direkt kontaktieren (komplizierter, aber wahrscheinlich billiger) oder sich privat ein Zimmer suchen.

Die nächsten Seiten bieten Ihnen Informationen über die verschiedenen Wohnmöglichkeiten in Wien. Bitte beachten Sie, dass wir hier an der BOKU direkt keine Zimmer vermitteln können.

Studierendenheime

Studierendenheime sind eine unkomplizierte Option, in einer neuen Stadt unterzukommen und in kurzer Zeit soziale Kontakte zu knüpfen.

Die einfachste Möglichkeit ist es, sich beim Österreichischen Austauschdienst (OeAD) um einen Platz in einem Studierendenheim zu bewerben. Sie können aber auch gerne die Studierendenheime direkt kontaktieren (komplizierter, aber wahrscheinlich billiger).

Zimmersuche über den Österreichischen Austauschdienst (OeAD)

OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH
Ebendorferstraße 7, A-1010 Wien
Tel.: +43 1 53408 800, Fax: +43 1 / 53408 899
E-Mail: housing@oead.at

Nähere Informationen finden Sie unter <https://housing.oead.at/de/anmelden>. Bitte lesen Sie die Informationen genau durch und informieren Sie sich ausführlich über das Registrierungsverfahren, die Konditionen und Fristen des Vertrags.

Bitte beachten Sie, dass der Vertrag mit dem OeAD über mindestens ein Semester läuft. Es kann also, sofern Plätze vorhanden sind während dieses Zeitraums, in ein anderes OeAD-Heim, nicht aber in eine private Wohnung oder eine Wohngemeinschaft gewechselt werden.

Studierendenzimmer können eventuell auch über <https://www.wihast.at/> und www.akademikerhilfe.at organisiert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Heimplatzvergabe nach dem Zeitpunkt der Anmeldung gereiht erfolgt.

Derzeit empfehlen wir, sich für das **Wintersemester schon im April** bzw. Mai anzumelden.

Für Anmeldungen nach dem

15. August für das Wintersemester und

15. Jänner für das Sommersemester

kann die Unterkunft nicht mehr garantiert werden.

Vorgehensweise:

Registrieren Sie sich online auf der OeAD-Website <https://housing.oead.at/de/anmelden>.

Für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung verrechnet der OeAD eine Anmeldegebühr von € 35,-. Diese Gebühr ist nicht refundierbar.

Nachdem Sie das Angebot zur Unterkunft per E-Mail erhalten haben, können Sie dieses mittels Kautionsüberweisung an das vom OeAD angegebene Bankkonto bestätigen (nähere Details werden Ihnen mit dem Angebot zugesandt). Die Kautionshöhe beträgt normalerweise zwischen € 750,- und € 950,-. Für OeAD-Stipendiaten ist eine Kautionshöhe in der Höhe von € 250,- zu entrichten. **Erst nach Einlangen der Kautionshöhe ist die angebotene Unterkunft für Sie gebucht!**

Es können sowohl Einzel- als auch Doppelzimmerplätze reserviert werden (Präferenz an den OeAD weiterleiten). Die Preise liegen momentan ab ca. € 330,- für ein Doppelzimmer und zwischen ca. € 365,- und € 900,-+ für ein Einzelzimmer bzw. Apartment.

Zimmer können nur für ganze Monate reserviert werden (z.B. wenn Sie am 24. Oktober einziehen, müssen Sie den gesamten Monat Oktober bezahlen. Eine andere Möglichkeit wäre, ab dem 1. November einzuziehen und in der Zwischenzeit in einer Jugendherberge zu übernachten). Im Juli, August, September und Februar sind Buchungen für einen Tag oder einen halben Monat in OeAD-Gästehäusern möglich.

Der OeAD-Housing-Service beträgt für OeAD-Stipendiaten pro Monat 18 €, alle anderen Studierenden müssen für die Bearbeitung der Bewerbung eine Gebühr von 35 € bezahlen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir, seitens der BOKU die Zimmersuche nicht übernehmen können.

Studierendenheime, die bei BOKU-Studierende beliebt sind:

- **base19**
Gymnasiumstraße 85 | 1190 Wien
<http://www.base19.at/>
- **STUWO**
Kenyongasse 23-25 | 1070 Wien
Strozzigasse 6-8 | 1080 Wien
Strudlhofgasse 5 | 1090 Wien
stuwo.at
- **Akademikerhilfe**
Michaelerstr. 11 | 1180 Wien (nur für Frauen)
Starkfriedgasse 15 | 1180 Wien
Pfeilgasse 1a/3a/4-6 | 1080 Wien
Muthgasse 23 | 1190 Wien
akademikerhilfe.at
- **home4students**
Döblinger Hauptstr. 55 | 1190 Wien
Neudeggasse 21 | 1080 Wien
home4students.at
- **OeAD Sechshauserstraße**
Sechshauser Straße 31 | 1150 Wien
housing.oead.at
- **Wihast**
Brigittenauer Lände 224 | 1200 Wien
Tendlergasse 12 | 1090 Wien
Hirschengasse 23 | 1060 Wien
<https://www.wihast.at/>
- **The Fizz**
Dresdner Str. 107 | 1200 Wien
Bloch-Blauer-Promenade 6 | 1100 Wien
<https://www.the-fizz.com/>

Alle Studierendenheime in Österreich finden Sie auf der Website der Österreichischen Hochschüler_innenschaft: <https://www.oeh.ac.at/wohnen/studierendenheime>

Wohngemeinschaft

Die Entscheidung für eine Wohngemeinschaft (WG) oder eine eigene Mietwohnung bringt den Vorteil, keine Vermittlungsgebühr bezahlen zu müssen. Allerdings wird bei der Suche nach einer privaten Unterkunft keine Unterstützung vom OeAD geboten, dh. die Verantwortung für die Organisation liegt allein beim Studierenden. BOKU-International Relations werden manchmal Angebote für Zimmer übermittelt, die in der Facebook-Gruppe "Accommodation Exchange BOKU" gepostet werden.

Zusätzlich bieten **Wohnungsbörsen** eine gute Quelle für die Suche nach einem Zimmer in Wien. Hier ist es schon vor der Abreise möglich, ein geeignetes Zimmer zu finden und mit den Vermieter_innen bzw. Wohnungskolleg_innen Kontakt aufzunehmen. Die Preise pro Zimmer bewegen sich zwischen € 300,- und € 450,- pro Monat.

ACHTUNG:

Leider gibt es manchmal gefälschte Inserate:

Bitte überweisen Sie auf dem privaten Markt die Kautions- bzw. Mietsumme nicht, bevor Sie das Zimmer persönlich gesehen haben bzw. den Schlüssel bekommen haben!

(Bei offiziellen Institutionen, wie dem OeAD und den Studierendenheimen direkt ist es natürlich kein Problem, die Kautions- bzw. Mietsumme vorher zu bezahlen).

Links zur Wohnungssuche:

- Wohnbörse für Studierende: <http://www.jobwohnen.at/>
- Website des OeAD: housing.oead.at
Die Anmeldung erfolgt analog zur Anmeldung für ein Studierendenheimzimmer.
Wohnungen in angemessener Entfernung zur BOKU:
1080 Wien, Tigergasse 23-27
1020 Wien, Obere Donaustrasse 21/3
1150 Wien, Gasgasse 2
1070 Wien, Kandlgasse 30
1010 Wien, Hafnersteig 5
- <http://www.studieren.at> – Wohnungen, Zimmer, Appartements
- www.willhaben.at - Börse für alles, auch hier ist Wohnungssuche möglich
- www.wg-gesucht.de - weitere Wohnungs- und WG-Angebote
- <https://schwarzesbrett.oeh.ac.at/wohnen/liste.html> - u.a. auch WG-Zimmer und Wohnungen
- <https://www.facebook.com/groups/172186043113885/> Facebook Gruppe für Wohnraum in Wien
- <https://www.facebook.com/groups/251076484946936/> Auf unserer Facebook-Seite für internationale und BOKU-Studierende gibt es eine eigene Gruppe mit dem Namen *Accommodation Exchange BOKU*
- <https://www.facebook.com/groups/900841286604876/> *BOKU WG sucht*

Jugendherbergen - Unterkunft für die ersten paar Tage

Für vorübergehende Unterkünfte bieten sich vor allem Jugendherbergen an. In diesem Fall ist eine Voranmeldung angeraten.

<p>Jugendgästehaus Brigittenau Adalbert-Stifter-Straße 73, A-1200 Wien Tel.: +43 1 332 82 94 Fax: +43 1 330 83 79 E-Mail: jgh.1200wien@chello.at http://www.oehjv.at/index.php?id=137</p>	<p>Wombat's City Hostel Grangasse 6, A-1150 Wien Rechte Wienzeile 35, 1040 Wien Tel.: +43 1 897 23 36 Fax: +43 1 897 25 77 E-Mail: bookvienna@wombats.eu http://www.wombats.at</p>
<p>Jugendherberge Myrthengasse Myrthengasse 7, A-1070 Wien Tel.: +43 1 523 631 60 Fax: +43 523 58 49 E-Mail: hostel@chello.at http://www.oehjv.at/index.php?id=137</p>	<p>Hostel Ruthensteiner Robert-Hamerling-G. 24, A-1150 Wien Tel.: 43 1 893 42 02 Fax: +43 1 893 27 96 E-Mail: info@hostelruthensteiner.com http://hostelruthensteiner.com</p>
<p>Jugendgästehaus Hütteldorf Schlossberggasse 8, A-1130 Wien Tel.: +43 1 877 02 63 Fax: +43 1 877 02 632</p>	<p>Turmherberge Don Bosco Lechnerstraße 12, A-1030 Wien Tel.: +43 1 713 14 94 Fax: +43 1 713 14 94 http://www.yelp.at/biz/jugendherberge-</p>

2.3 Versicherung

ÖH – Studierenderversicherung

Mit der Bezahlung des ÖH-Beitrags sind Studierende automatisch haftpflicht- und unfallversichert. 70 Cents des ÖH Mitgliedschaftsbeitrages sorgen dafür, dass Sie für fast alle möglichen Szenarien versichert sind. Dabei ist jedoch nur die Unfall- und Haftpflichtversicherung für den Weg zur Universität, den Aufenthalt an der Universität sowie die Teilnahme an Exkursionen im Rahmen des Universitätsbetriebes gedeckt.

Die ÖH bietet diesen Service allen Mitgliedern schon seit vielen Jahren an, mit dem Ziel den Umfang der Versicherung so groß wie möglich zu machen.

Bei Fragen zu dem Vertrag, zum Beispiel ob die Versicherung für eine bestimmte Art von Unfall haftet, kann man sich bei der kostenfreien ÖH-Info-Hotline informieren.

ÖH-Info-Hotline

0800/204 4400 (aus Österreich)

+43/1/204 4400 (aus dem Ausland)

Sprechzeiten Montag - Freitag: 9:00 - 18:00

Mail: studierendenversicherung@oeh.ac.at

Krankenversicherung

Für Studierende aus Ländern mit Sozialversicherungsabkommen:

Zwischen Österreich und den meisten europäischen Staaten (EU-Staaten, EFTA-Staaten, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Schweiz und der Türkei) gibt es Sozialversicherungsabkommen.

Kommen Sie aus einem dieser Länder, informieren Sie sich VOR Ihrer Abreise bei der jeweiligen Versicherungsanstalt in Ihrem Heimatland und besorgen Sie sich gegebenenfalls die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK bzw. EHC) oder das Formular E 102 von Ihrer Heimatkrankenkasse.

Falls Sie in einem Staat staatlich krankenversichert sind, welcher mit Österreich ein entsprechendes Sozialversicherungsabkommen geschlossen hat (dies sind derzeit Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Türkei), müssen Sie das Formular A3 Ihres nationalen Krankenversicherungsträgers mitnehmen. Dieses Formular muss bei der zuständigen österreichischen Gebietskrankenkasse gegen Krankenscheine („Krankenkassenscheck“) getauscht werden, welche zu einer ärztlichen Behandlung berechtigen.

Für Studierende aus Ländern ohne Sozialversicherungsabkommen:

Ordentliche Studierende die nicht in die oben genannten Kategorien fallen, können sich bei der zuständigen Gebietskrankenkasse selbst krankenversichern ("Studierendenselbstversicherung"). Die Kosten hierfür betragen monatlich circa EUR 60. Es sind jedoch Einkommensobergrenzen und die Einhaltung bestimmter Bedingungen (Studienzeiten, Studienwechsel) zu berücksichtigen. Mit dem ausgefüllten Anmeldeformular und einer Zulassungs- und Fortsetzungsbestätigung müssen die Studierenden persönlich die Versicherung bei der für den Hochschulort zuständigen Gebietskrankenkasse abschließen.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- der ausgefüllte Antrag
- das aktuelle Studienblatt
- Lichtbildausweis (Kopie) oder e-card (Kopie)

Das Anmeldeformular ist nur in Deutsch verfügbar:

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.728203&version=1577443352>

Austauschstudierende und Studierende eines internationalen- oder englischen Masterstudiengangs sollten bei BOKU-International Relations um Unterstützung bitten.

ÖGK - Österreichische Gesundheitskasse
Wienerbergstraße 15 – 19, A-1100 Wien
Tel.: +43 5 0766-11
<https://www.gesundheitskasse.at>

2.4 Lebenshaltungskosten

Währung

In Österreich gilt der EURO (€) als offizielles Zahlungsmittel.

Ein Euro = 100 Cent. Der Euro hat in der gesamten Euro-Zone Gültigkeit. Dazu zählen neben Österreich die Länder Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Montenegro, Niederlande, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern.

Kosten

Österreich befindet sich bei den monatlichen Lebenshaltungskosten im europäischen Mittelfeld. Die meisten Erasmus-Studierenden benötigen während ihres Aufenthalts in Wien in etwa € 800,- bis € 1300,- pro Monat.

Wohnen	ca. € 300 bis € 600
Verpflegung	ca. € 300 bis € 400
Diverses	ca. € 200 bis € 300
Insgesamt:	ca. € 800 bis € 1.300

Preisbeispiele:

TÜWI bietet ein Mittagsmenü ab € 4,5 an, ein Kaffee kostet um die € 3, ein Bier (0,5l) um die € 3,50, und eine Kinokarte kostet € 9.

2.5 Impfungen

Für Österreich sind keine speziellen Impfungen nötig. Allerdings wird empfohlen sich gegen Fröhsommer-Meningoenzephalitis (FSME) impfen zu lassen, speziell, wenn Sie das Sommersemester in Wien verbringen. Sie können sich entweder in Österreich oder von Ihrem Arzt Zuhause impfen lassen.

Ab März ist der Impfstoff in allen Apotheken zu kaufen. Am besten Sie kaufen den Impfstoff in der Apotheke und gehen damit zu einem Fachmann oder kontaktieren den Gesundheitsdienst (MA 15) der Stadt Wien und vereinbaren einen Termin für die Impfung. Adresse finden Sie unter folgendem Link: www.wien.gv.at/gesundheit/einrichtungen/gesundheitsaemter
Wenn Sie viel Zeit draußen verbringen, wird empfohlen lange Kleidung zu tragen und Ihren Körper regelmäßig nach Zecken abzusuchen.

2.6 Ankunft in Wien – Wann und Wo

Ankunft in Wien – Wann soll ich ankommen?

Austauschstudierende, die am Deutsch-Intensiv-Sprachkurs teilnehmen, sollten nach Möglichkeit spätestens einen Tag vor Beginn des Programms in Wien ankommen. Siehe: <https://short.boku.ac.at/int-languages-German-en.html> .

Für alle anderen ist die optimale Anreisezeit einige Tage vor Semesterbeginn (Beginn Sommersemester: 24. Februar 2020).

In der Woche vor Semesterbeginn laden wir Sie herzlich zu den **Willkommenstagen für Internationale Studierende** ein. DAVOR sollten Sie sich in den Studienservices einschreiben. Das genaue Programm wird per Mail ausgeschickt.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für Ihre Kurse an der BOKU noch anmelden müssen. Dazu benötigen Sie einen Computer-Zugang. Dieser wird erst aktiviert, nachdem Sie sich in den Studienservices inskribiert haben und dort mit einer Bankomatkarte ÖH-Beitrag + Versicherung eingezahlt haben. (Falls Sie keine Maestro-Karte haben, bitten Sie Ihren Buddy, mit Ihnen in die Studienservices zu gehen.)

Melden Sie sich bitte so bald wie möglich für Ihre Kurse an! Einige Kurse an der BOKU (Exkursionen, Seminare, Übungen, ...) können schnell ausgebucht sein. Wenn Sie relativ knapp anreisen, schreiben Sie bitte ein E-Mail an die Kontaktperson, die auf der Kurshomepage in BOKUonline angegeben ist, und fragen an, ob Sie sich so provisorisch anmelden können.

Die Anreise sollte auf jeden Fall mit den Öffnungszeiten des Studierendenheims oder mit den Vermieter_innen abgestimmt werden. Bitte versuchen Sie, die Anreise so zu planen, dass Sie in Wien während der Woche und tagsüber ankommen. Informieren Sie auch Ihre/n Vermieter/in über Ihre Ankunft. Sollten Sie trotzdem sehr spät in der Nacht in Wien ankommen und deshalb die Unterkunft nicht beziehen können, versuchen Sie es bei den oben genannten kurzfristigen Übernachtungsmöglichkeiten.

Als Austauschstudierende_r können Sie einen Buddy zugeteilt bekommen, die/der Sie eventuell sogar vom Flughafen oder Bahnhof abholt.

Ankunft in Wien - Wo?

Es gibt mehrere Möglichkeiten in Wien anzukommen. Hier sehen Sie eine Auflistung der wichtigsten Ankunftsorte.

Ankunft am Flughafen Wien-Schwechat

Die Landung erfolgt auf dem Flughafen Wien-Schwechat, im Bundesland Niederösterreich, 15 Kilometer südöstlich von Wien.

Von hier gibt es gute **Busverbindungen** zum neuen Hauptbahnhof, zum Westbahnhof und zur U-Bahn-Station Landstraße. Nähere Informationen gibt es auf: <http://www.viennaairport.com/>

Die **S-Bahn** fährt zur U-Bahn-Station Landstraße-Wien Mitte und weiter nach Floridsdorf (U-Bahn Linie U6). Sie ist die günstigste Verbindung. Es kommt noch billiger, wenn Sie bereits eine Fahrkarte für Wien haben und die Fahrkarte für den Zug nur bis Stadtgrenze gelöst wird. Der erste Zug fährt um 4:31 Uhr in der Früh, der letzte um 23:46 Uhr am Abend. Fahrpläne findet man auf:

<http://www.oebb.at/> Es besteht auch die Möglichkeit, den neu eingeführten **City Airport Train** zu benutzen um vom Flughafen nach Landstraße–Wien Mitte zu gelangen. Die Fahrt ist erheblich teurer

als die S-Bahn, der Zug fährt dafür aber nur 16 Minuten, zum ersten Mal um 6:09 Uhr in der Früh, danach jede halbe Stunde bis 23:39 Uhr abends.
Eine **Taxifahrt** kostet etwa € 27 - € 40.

Ankunft am neuen Hauptbahnhof

Der Hauptbahnhof befindet sich an der U- Bahnstation Südtirolerplatz (U1) entfernt. Mit der Straßenbahnlinie D kommt man von dort direkt ins Zentrum (Karlsplatz mit U-Bahnlinien U1, U2 und U4). Es besteht auch die Möglichkeit mit den Straßenbahnlinien O und 18 (zum Westbahnhof) und den Buslinien 13A und 69A weiterzufahren. Auch die S-Bahn hat eine Haltestelle am Hauptbahnhof.

Ankunft am Bahnhof Wien Meidling

Bei der Ankunft mit dem Zug am Bahnhof Wien Meidling, ist es möglich, von dort mit der U- Bahnlinie U6 (braun) weiterzufahren.

Ankunft am Westbahnhof

Bei der Anreise mit dem Zug aus West- oder Nordeuropa, erfolgt die Ankunft am Westbahnhof. Von dort kann man mit den U-Bahnlinien U3 (orange) und U6 (braun) oder mit den Straßenbahnlinien 5, 6, 9, 18, 52 und 58 weiterfahren.

Ankunft mit dem Bus

Der größte Busbahnhof für Langstreckenbuslinien wie Eurolines befindet sich in Wien Erdberg. Sie können die Station mit der U3 erreichen.

Ankunft mit dem Auto

Wir empfehlen ein Auto in Wien nur in den Randbezirken und zu Ausflügen zu benutzen (in den inneren Bezirken ist ein "Parkpickerl" oder eine Parkerlaubnis nötig). Deshalb sollten Sie für die inneren Bezirke öffentliche Transportmittel oder ein Fahrrad benutzen.

Impressum:

Herausgeber: BOKU-International Relations, Universität für Bodenkultur Wien
Peter-Jordan-Straße 82a
A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654 32000
Fax: +43 1 47654 32009

Vervielfältigung: BOKU-International Relations
Stand: Februar 2020